

Frantic funkeln wieder

Die bekannte Wiler Indie-Rock-Band arbeitet an einem neuen Album. Es erscheint Mitte des nächsten Jahres. Heute veröffentlichen die fünf Musiker die erste Single «Sparkling Star» mit zugehörigem Video-Clip.

PHILIPP HAAG

WIL. «We are, we are» singt Michael Gysel. «We are still rockin», könnte der Satz weiter lauten. Denn lange ist es her, seit «Frantic» ein Album veröffentlicht haben. Vor vier Jahren erschien «French Fountain» mit den Single-Auskopplungen «Man from France» und «Oh, Charlie». Nun lässt die bekannte Wiler Indie-Rock/Pop-Band wieder etwas von sich hören: Die vier Herren und die Dame veröffentlichen heute die Single «Sparkling Star». Der Song ist in gewohnter «Frantic»-Manier gehalten: Eine leicht fließende, poppig angehauchte Melodie, getragen von Gysels variabler Stimme. Unterlegt ist das Lied mit einem lebensbejahenden Text. «Sparkling Star» handelt vom Kreislauf des Lebens und der Liebe mit allen Facetten, erfrischend, prickelnd, neu und doch vertraut. Es wird der Moment besungen, der sich einfach nur gut und richtig anfühlt, währenddem egal ist, was war und was noch kommt. Während dieses funkeln Moments zählt nur das Hier und Jetzt.

Kurzgeschichte als Video

Dem geradlinigen Popsong, den «Frantic» ins Radio bringen möchte, schiebt die Band einen Videoclip nach, für den der Zeichner und Animationskünstler Cornelius M. Heinzer verantwortlich zeichnet. Heinzer packt die Hommage ans (Liebes-)Leben in eine Kurzgeschichte, die in ihrer puristisch anmutenden Präsentation überraschend und



Frantic mit Mike Sarbach, Michael Gysel, Barbara Egli, Christoph Inhelder und Nik Häne.

originell wirkt. «Sparkling Star» ist die erste Veröffentlichung eines Tracks aus dem neuen «Frantic»-Album. «Es erscheint im Spätfrühling des nächsten Jahres», sagt Mike Sarbach, Gitarrist und Sänger der Band. Die fünf Musiker haben sich, nachdem sie zwischen 2007 und 2011 drei Studioalben innerhalb von vier Jahren veröffentlicht haben, mit dem Schreiben der neuen Lieder bewusst Zeit gelassen. Die Band arbeitet aber bereits seit einigen Monaten am neuen Material.

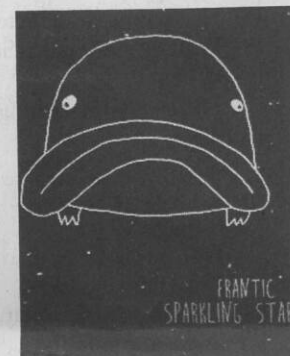
Sieben Songs sind bereits aufgenommen, vier folgen noch. Die neue CD, deren Titel noch nicht bestimmt ist, wird elf oder zwölf Tracks enthalten. «Frantic» arbeiten zum ersten Mal mit dem Produzenten Lukas Speissegger zusammen. Speissegger ist in der Region kein Unbekannter, wirkte er doch im vergangenen Jahr beim Solo-Album «Gold» des «Frantic»-Sängers/Gitarristen Michael Gysel aka «November and Me» mit sowie beim Erstling «Ada» der Wiler Alternativ-Rock-

Band «St. Kitts Royal Orchestra» im Jahr 2013. Speissegger verleiht den weiteren Songs auf dem Album unter dem Motto «Reduce to the Max», wie Sarbach es nennt, eine minimalistische Note. Die Songs werden als «Frantic»-Lieder erkennbar sein, in ihren Arrangements aber ein wenig schlichter daherkommen. Interessant und spannend sei es, beim vierten Studioalbum eine etwas andere Richtung einzuschlagen, sagt Sarbach.

Förderpreis der Stadt Wil

Neben den beiden Bandleadern Sarbach und Gysel spielen Barbara Egli am Bass, Nik Häne am Schlagzeug und Christoph Inhelder am Piano bei «Frantic». Schweizweit bekannt wurde die um die Jahrtausendwende gegründete Band, die im Jahr 2004 den Förderpreis der Stadt Wil erhielt, im Jahr 2007 mit der Scheibe «Change» und der Single «Mr. Genius». Auch die folgenden Alben «A Hopeful Glow» (2009) und «French Fountain» im Jahr 2011 fanden national Beachtung. Die Songs wurden im Radio gespielt, die Videos im Schweizer Fernsehen sowie auf Viva und MTW Schweiz gezeigt. «Frantic» haben um die 200 Konzerte im In- und Ausland gespielt. Höhepunkte waren die Auftritte am OpenAir St. Gallen auf der Hauptbühne, beim Blue Balls Festival in Luzern oder beim Summerdays-Festival in Arbon.

Die Single «Sparkling Star» ist auf iTunes erhältlich. Das Video läuft auf YouTube und der Frantic-Homepage.



Cover der Frantic-Single.